

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Wittorf
vom 16.11.2021 um 19.00 Uhr
in den Räumen im Lebenshilfswerk, Rügenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn: 19.00 Uhr unter den Auflagen der derzeitigen Hygienebestimmungen

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Frau Vera Böge
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Thomas Langholz
Herr Klaus Leschkus
Herr Günter Schöbel

Herr Olaf Bierstedt und Herr Philipp Beutler sind entschuldigt

Referenten: Stadt NMS Frau Anke Karstens
Herr Bernd Heilmann

Landschaftsarchitekt Joachim Möller

Gäste: 40 Bürgerinnen und Bürger
Ratsherr Bernd Delfs

Presse: Herr Lipovsek

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung
Es ist keine Änderung erforderlich.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2021
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. 53. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nördliche Mühlenstraße“ und 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Nördlich Mühlenstraße“ – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Frau Karstens und Herr Heilmann stellen die Pläne des Investors Tomas Mayer und seines Architekten Knud Adam über die 39 Wohneinheiten und 45 Stellplätze vor. Die Erschließung des ca. 6000 Quadratmeter großen Gebietes erfolgt über die Mühlenstraße und ist in zweiter Reihe gelegen. Der Landschaftsarchitekt Herr Joachim Möller aus Hamburg erläutert die Überplanung der gesamten Fläche, die bis zur Stör reicht. Außerdem erläutert er die Vorgaben für die Renaturierung und fortlaufende Pflege der Fläche und des Biotops. Unter Aufsicht der Unteren Naturschutzbehörde soll die Fläche extensiv vom Eigentümer dauerhaft bewirtschaftet werden. Von Seiten einiger Bürger wird Kritik geübt, warum gerade diese Fläche für den Wohnungsbau genutzt werden soll und auch, ob es sich um bezahlbaren Wohnraum handeln wird und ob er behindertengerecht oder seniorengerecht erstellt wird.

Anwohner der Mühlenstraße stellen die Frage, wie denn die Verkehrs-
anbindung erfolgen soll und wenn man davon ausgeht, dass das Neubau-
gebiet (wegen der Nähe zur Kreuzung Mühlenstr. / Altonaer Str.) nur
Richtung Spinne verlassen werden kann, führt es ja zu noch mehr Verkehr
auf der Spinne. Die Verwaltung sagt zu, dass ein Verkehrsgut- achten wird
diese Fragen zu klären hat.

Ein Wanderweg auf dem 50 Meter breiten Gewässerschutzstreifen zur Stör
ist in der Planung vorhanden, jedoch endet er an der Stör und weitere
Planung sind noch in weiter Ferne. **Deshalb bittet der STB den Weg über
die extensiv genutzte Fläche zur Mühlenstraße zu führen und nicht
dort enden zu lassen.**

Aus dem Aufstellungsbeschluss werden die einzelnen Verfahrensschritte
erläutert, mit dem Ergebnis, dass Ende 2022 mit den Bauarbeiten
begonnen werden kann. Vorrangig ist angedacht, das Biotop
einzuzäunen und den Gewässerschutzstreifen zu sichern, damit während
der Bauarbeiten keine Zerstörung der Natur eintritt.

5. Beschlußkontrolle

Die Beleuchtung im Bereich Bäcker Junge/Oderstraße wird vorerst leider
abgelehnt, da die Kosten im Haushalt nicht berücksichtigt sind.

6. Mitteilungen

Es ist ein Adventkonzert für den 3. Advent geplant.
Das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums an der Spinne ist
genehmigt und kann erfolgen.

7. Einwohnerfragen

Der Ochsenweg wurde für die Baumaßnahme DOC in eine Einbahnstraße
umgewandelt. Gibt es Planungen, ob er wieder in beide Richtungen
freigegeben werden soll?

Am Störwanderweg in Höhe der Gadelander Straße ist eine Bank kaputt
und müsste repariert werden.

8. Verschiedenes

Schriftliche Stellungnahmen zur Verkehrsversuch „geschützter
Fahrradstreifen“ werden abgegeben. Die Vorsitzende wird sie Herrn Köwer
übermitteln. Eine weitere Diskussion erfolgt nicht, da dafür eine
fachkundige Stellungnahme erforderlich wäre.

Ende 20.35 Uhr

Für das Protokoll

gez. Vera Böge

Neumünster, 15.12.2021

Für den Stadtteilbeirat



gez. Sabine Krebs